

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben wurde als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Neue Deutsche Chirurgie. Begründet von **P. v. Bruns.** Herausgeg. von **H. Küttner.**

23. Band: Bernhard, Dr. O., Sonnenlichtbehandlung in der Chirurgie. Mit 118 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8°. 1917. Geheftet Einzelpreis M. 11.60 ord., M. 8.70 no. In Leinwand gebunden Einzelpreis M. 14.— ord., M. 10.50 no.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten!

Geheftet Preis für Abonnenten M. 10.— ord., M. 7.50 no. In Leinwand gebunden Preis für Abonnenten M. 12.40 ord., M. 9.30 no.

Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

In dem vorliegenden Werk gibt der Begründer der Heliotherapie und weithin bekannte Verfasser ein vollständiges Bild der Entwicklung und des heutigen Standes der Sonnenlichtbehandlung. Interessenten für diesen Band finden Sie unter den **Chirurgen, Militärärzten, bei den praktischen Ärzten, Kinderärzten, Dermatologen** und insbesondere auch bei den **Spezialärzten für Tuberkulose.** Ich bitte um fleissige Vorlage dieses Werkes in genannten Kreisen, Sie werden gewiss günstige Resultate erzielen.

Dessoir, Prof. Dr. M., Vom Jenseits der Seele. Die Geheimwissenschaften in kritischer Betrachtung. Lex. 8°. 1917. Geheftet M. 11.— ord., M. 8.25 no. In Leinwand gebunden M. 12.60 ord., M. 9.45 no.

Der bekannte Berliner Ästhetiker und Psychologe legt in diesem Werke die Ergebnisse seiner jahrzehntelangen kritischen Untersuchungen über die magischen und mystischen Erscheinungen nieder. In Betracht kommen insbesondere **Philosophen, Theologen, Psychologen, Mediziner, Juristen, Historiker und Kulturhistoriker, sowie Gebildete aller Stände, Freunde und Gegner des Spiritismus.** Ich bitte um tätige Verwendung für diese in vielen Kreisen schon längst erwartete Veröffentlichung.

Dessoir, Prof. Dr. M., und Menzer, Prof. Dr. P., Philosophisches Lesebuch.

Vierte Auflage. Gr. 8°. 1917. Geheftet M. 7.— ord., M. 5.25 no. In Leinwand gebunden M. 8.60 ord., M. 6.45 no.

Bei den bekannten Namen der beiden Verfasser wird von dem beliebten und seit Jahren an vielen Hochschulen eingebürgerten Lesebuch auch weiterhin leichter Absatz zu erzielen sein.

Kohler, Geh. Rat Prof. Dr. J., Internationales Strafrecht. Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 13.— ord., M. 9.75 no. In Leinwand gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 no.

Der auf dem Gebiete des internationalen Rechtes weithin bekannte Gelehrte und Forscher gibt in dem vorliegenden Werke eine Darstellung des internationalen Strafrechts auf Grundlage der Geschichte, des Staats- und Völkerrechts, wodurch das Werk dauernden Wert behält. Interessenten hierfür finden Sie unter allen **Juristen, insbesondere den Strafrechts-, Völkerrechts-, Staatsrechtslehrern und den Kulturhistorikern.**

Stratz, Prof. Dr. C. H., Die Schönheit des weiblichen Körpers.

Den Müttern, Ärzten und Künstlern gewidmet. **Dreiundzwanzigste Auflage.** Mit 303 Textabbildungen und 8 Tafeln. Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 18.— ord., M. 13.50 no. In Leinwand gebunden M. 20.— ord., M. 15.— no.

Das beliebte Buch des als kunstverständiger Frauenarzt hochangesehenen Forschers liegt nunmehr in 23. Auflage vor. Einer besonderen Empfehlung bedarf dieses schon in vielen Tausenden Exemplaren verbreitete Werk nicht.

Wertheimer, Justizrat Rechtsanwalt Dr. A., Das Vertrags-Kriegsrecht des In- und Auslandes. Gr. 8°. 1917. Geheftet M. 2.40 ord., M. 1.80 no.

Diese Schrift ist unentbehrlich für den Kaufmann, wichtig für den Juristen, bedeutsam für den Volkswirtschaftler. Ich bitte um Vorlage in den genannten Kreisen.

Wolf, Geh. Rat Prof. Dr. J., Nahrungsspielraum und Menschenzahl.

Ein Blick in die Zukunft. Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

Das in vorliegender Schrift durch den bekannten Berliner Nationalökonom behandelte Thema gehört zu den interessantesten Problemen der Gegenwart. Die Schrift ist aus Vorträgen entstanden, welche der Verfasser auf Einladung der Studenten-Vereinigung für soziale Studien an den holländischen Universitäten Amsterdam und Leyden, an der technischen Hochschule in Delft in diesem Frühjahr gehalten hat.

Sie werden von dieser zeitgemässen Schrift bei geeigneter Verwendung auf starken Absatz in weiten Kreisen rechnen dürfen.